



Naturpark Dümmer

Naturerlebniskarte Dümmer-See

Maßstab 1 : 25.000



Dümmer Kleeblatt

DÜMMER-MUSEUM LEMBRUCH

Götters Hof 1, 49459 Lembruch
Tel.: 05447 - 341
Öffnungszeiten:
16. März - 31. Okt., Di - So, 10 - 18 Uhr
museumspädagogische Angebote,
1. Dez. - 31. Jan., Museum geschlossen
www.duemmer-museum.de

Das Dümmer-Museum in Lembruch zeigt das Wechselspiel zwischen der Natur, Kultur- und Wirtschaftsraum Dümmer-See.

Die faszinierende Natur, besonders ihre Tierwelt, die Entstehung der Region, ein Großaquarium, die Forschungsstation „Leben im Wasser“ mit immer aktuellen Informationen gehören zur multimedialen, interaktiven Ausstellung. Anhand von originalen, archaischen Funden der Jungsteinzeit am Dümmer-See wird die Entwicklung der Landschaft und die Besiedlung am Dümmer erlebbar. Einrichtungen im Außenbereich wie ein Steinzeitbackofen oder das Teichaquarium runden den Museumsbesuch ab.



Naturraum Dümmer e.V.

Tagungsmöglichkeiten im "Alten Schafstall"
Besichtigung des Landschaftspflegehofes

Schäferhof
Fischerstätt 76, 49448 Stemshorn
Veranstaltungsmanagement:
reservierung.schafstall@schaeferhof-duemmer.de
www.schaeferhof-duemmer.de

Am Schäferhof im Ochsenmoor kümmert sich der Verein "Naturraum Dümmer-See" um den Erhalt der einmaligen Kulturlandschaft. Neben der Heimat von mehr als 1000 Moor-schnecken bietet der Schäferhof Platz für Veranstaltungen mit naturkundlichem Bezug.

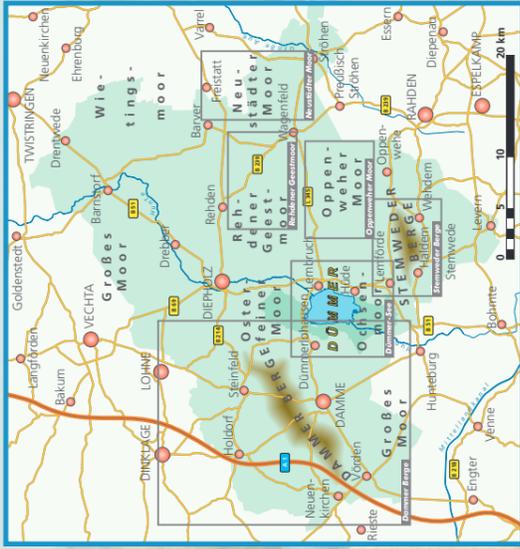
Seit 2006 ist eines der ehemaligen Wirtschaftsgebäude, der "Alte Schafstall", zu einem modernen Informations- und Kommunikationszentrum umgebaut worden. Der "Alte Schafstall" ist dadurch zu einem attraktiven Ort für Tagungen und Schulungen geworden und kann auch zur Präsentation öffentlicher Projekte genutzt werden.



Impressum



Weitere Detailkarten im Naturpark Dümmer



Herausgeber: Naturpark Dümmer e.V. Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz, 05441 - 976-2222, www.naturpark-duemmer.de

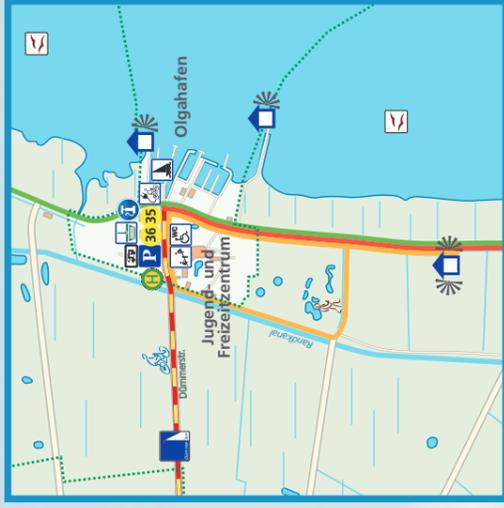
in Zusammenarbeit mit:

DümmerWeserLand Touristik e.V., Tourismusverband Dümmer-See e.V., Tourist-Information Dümmerland, Tourist-Information Erholungsgebiet Dammer Berge e.V., Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

Fotos und Layout: Oliver Lange, NLWKN Oldenburg (3. Auflage 2021; 60.000 Exemplare)

Nachdruck: auch auszusweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Alle Urheberrechte beim Herausgeber.

Olgahafen



- Campingplatz
- Fahrradverleih
- E-Rollstuhl „Zoom“ Verleih
- Abenteuergolf
- Wellness / Sauna
- Regional einkaufen
- Apotheke
- Post
- Geldautomat

weitere Symbole siehe große Karte Vorderseite

Lembruch



Angebote in den Orten

Hüde



Naturpark Dümmer

Natur erleben

Herzlich willkommen am Dümmer-See...

...zweitgrößter Binnensee Nordwestdeutschlands (1,6 qkm), wunderbares Segel- und Surfwasser, und mit einer durchschnittlichen Tiefe von nur 1,50 Meter auch ein familienfreundliches Badegewässer! Im Zentrum des Naturparks Dümmer gelegen, grenzt der See an weiträumige Niedermoore und wird vom Sternweder Berg und den Dümmer Bergen umgeben. Diese Landschaft verspricht Natur von ihrer facettenreichen Seite!

Die Entstehung des Dümmer-Sees

Der See und die ausgedehnte Niederung verdanken ihre Existenz der nachzeitlichen Entwicklung. Wasser und Wind formten die Mulde zwischen dem Sternweder Berg und der Randmoräne der Dammer Berge, die heute als Höhenzüge die weitere Umgebung prägen.

Der größte Teil des damaligen Sees ist verlandet und als Moorboden nach und nach kultiviert worden. Noch bis Mitte des vergangenen Jahrhunderts überragte der See innerhalb der Niederung regelmäßig auf großer Fläche aus.

Der Dümmer-See - ein Naturparadies

Schon immer hatte der Dümmer-See eine herausragende Bedeutung für Wasser-, Wat- und Röhrichtvögel. In den Wintermonaten halten sich am Dümmer-See regelmäßig Tausende von Wassenvögeln auf, vor allem verschiedene Enten- und Gänsearten. Sie nutzen das Gebiet überwiegend als Rastplatz auf dem Weg zwischen den Brutgebieten im Norden und den Überwinterungsgebieten im Süden. Einige von ihnen verbringen sogar den gesamten Winter hier in der Niederung.

Im Sommerhalbjahr ist das ausgedehnte Schilfröhricht Lebensraum für besonders seltene Vögel, wie z.B. den Röhrschwirf oder die Rohrweih. In Weidengebüschen lassen sich im Frühjahr die Nachtgall oder auch das Blaueichen entdecken. Auf den Teppichen aus Teich- und Seerosen brüten Haubentaucher und die äußerst seltene Trauerseeschwalbe.



Die umliegenden feuchten Wiesen und Weiden sind Brutplatz vieler mittelgroßer gewandener Wiesenvögel, wie Uferschnepfe, Kleibitz, Bekassine und Brachvogel. Auch der sehr versteckt lebende Wachtelekönig kommt hier vor.

Maßnahmen für Mensch und Natur

Rund um den Dümmer wurde ein ausgedehntes Gebiet aus Wiesen und Weiden aufgefurcht und so langfristig für den Naturschutz gesichert. Die landwirtschaftliche Nutzung wurde extensiviert und die trockengelegten Bereiche wurden nach und nach wieder vermaßt sowie großräumige Ruhezonen eingerichtet. So ist ein miteinander vernetzter Komplex aus Wasserfläche, Röhricht und feuchtem Grünland auf ca. 4500 ha entstanden - Lebensraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten und Erholungsgebiet für Sie als Besucher!

Der Dümmer-Rundweg

Der Deichweg rund um den See lädt Sie ein, die verschiedenen Lebensräume der Niederungslandschaft zu erkunden. Dabei lassen sich je nach Jahreszeit heimische Brutvögel oder rastende Zugvögel beobachten.

Der Rundweg ist etwa 18 km lang, die reine Gehzeit beträgt rund vier Stunden. Entlang des Rundweges befindet sich im Norden, Westen, Osten und Süden je eine Aussichtsplattform. Diese Plattformen bieten Ihnen besondere Ausblicke auf die Landschaft.

Vom Südturm blicken Sie auf die ausgedehnte Röhrichtzone und die großen Teiche der Teich- und Seerosen in der Südbucht des Dümmer-Sees. Landseitig in südliche Richtung erstrecken sich die Feuchtröhrichtbereiche des Ochsenmoores mit ihrer vielfältig ausgebildeten Vegetation. Die sumptigen Wiesen und Weiden nahe des hier beginnenden Randkanals sind idealer Brutplatz der Wat- und Wassenvögel. Der südliche Deichabschnitt ist den Spaziergängern und Wanderern vorbehalten. Die Radwanderer fahren parallel zum Deich entlang des Randkanals auf dem Naturerlebnispfad Dümmer-Ufer zur Huntebrücke.

Im Südwesten fließt die Hunte in den Dümmer-See. Im Westen des Sees verläuft der gemeinsame Fuß- und Radwanderweg auf der Deichkrone. Hier prägen große Weidengebüsche und die Erlenbruchwälder der „Dobben“ das Seeufer.

Vom Westturm aus haben Sie einen guten Überblick über die Übergangszone zwischen Wasser und Land. Am seeseitigen Rand der Röhrichtzone befinden sich Schwimmblattteppiche aus Teich- und Seerosen. Hier brüten Haubentaucher und Bläbällchen. Die Seerosenfelder sind Kinderstube für viele Kleinfische. In westlicher Richtung liegen nasse Seggenwiesen. Vor der Eindeichung waren solche Sumpfwiesen in der Niederung weit verbreitet. Hinter den Wiesen steigt die Geest zur Ortschaft Dümmerlohausen an.

Direkt am Olgahafen informiert ein Pavillon mit Übersichtskarten über Lebensspfade und Wegeführungen. Von hier aus ist es auch möglich, einen kleinen Rundgang auf dem Naturerlebnispfad und um das Jugend- und Freizeitzentrum zu machen. Am Olgahafen laden ein Aussichtsturm sowie eine Aussichtsmole mit zwei Pavillons zu einem weiten Panoramablick auf den See und die Röhrichtzonen des Westufers ein.

Auf dem weiteren Verlauf des Deichwanderweges eröffnet sich vom Nordturm aus der Blick nach Norden in offene Grünlandgebiete. Eine weitläufige, fast baumlose Feuchtwiesenlandschaft prägt diesen Raum. Aufgrund der extensiven Bewirtschaftung, Aufzucht von Weiden und Wiesenwägen in großer Zahl, im Winter halten sich hier laufende nordische Gänse, wie Bläss- und Saatgänse auf. Seeseitig liegt die Nordbucht, eine der ganzjährigen Ruhezonen für die Vogelwelt.

Zwischen Lembruch und Hüde stellt der Schifferleibsteg ein schönes Ausflugsziel für Spaziergänger und Radfahrer dar. Vom Dümmerdeich aus führt ein rund 100 Meter langer hölzerner Fußgängersteig durch den Schifferleibsteg bis ans Wasser. Ein witterungsgeschützter Beobachtungsstand am Ende des Steges gibt den Blick auf einen Seitenarm des Dümmer-Sees frei.

Rund 700 Meter weiter steht der Ostturm inmitten des Naturschutzgebietes „Hohe Sieben“. Sie überblicken den See nahezu vollständig von hier. In östlicher Richtung befinden sich ausgedehnte Röhrichte und Seggenrieder. Das Wasser in den Gräben wird hier bis in den Sommer hinein aufgestaut, so dass diese Flächen über viele Monate im Jahr überschwemmt sind. Mit etwas Glück können Sie auf dem Rückweg Richtung Wanderparkplatz kurz vor der Holzbrücke über den Marler Graben einem Störchenpaar bei der Aufzucht ihrer Jungen zusehen.



Naturpark Dümmer

- Hüde Aussichtsturm Südlufer 1,3 km
- Wegweiser für Radler und Wanderer
- "Dümmer-Rund-Tour" Radtour 30 km (komplett ausgeschildert)
- Hüde Aussichtsturm Südlufer 1,3 km
- Wegweiser nur für Wanderer

- Wanderweg Dümmerdeich Rundweg 18 km
- Kurzer Rundweg 2 km
- Naturerlebnispfad Dümmer-Ufer Rundweg, 2 km
- Naturerlebnispfad Dümmer-Ufer Lange Strecke, 6 km
- Naturerlebnispfad Dümmer Rundweg, 4,5 km
- Rundwanderweg Hohe Sieben Rundweg, 3 km

Wir bitten unsere Gäste um die Beachtung folgender wichtiger Hinweise:

- Der Deich ist ein Wanderweg. Radeln Sie bitte vorsichtig und nehmen Sie Rücksicht auf die Wanderer. Fußgänger haben auf dem Deich Vorrang!
- Der Deich am Südufer ist den Wanderern vorbehalten. Das Radfahren ist hier nicht möglich.
- Führen Sie Ihren Hund bitte immer an der Leine.

- Aussichtspunkt, Aussichtsturm
- Dümmer-Kleeblatt
- Schwerpunkt Vogelbeobachtung
- Tourist-Information Dümmerberge
- Bootsvermittlung
- Anlegestelle
- Surfsatzstelle
- WC (auch behindertengerecht)
- Spielplatz
- Badestrand
- Schwimmbad
- Hundestrand
- Parkplatz
- Parkplatz, gebührenpflichtig
- Bushaltestelle
- Luft-Tankstelle
- E-Bike Ladestation
- Wohnmobilstellplatz
- Tankstelle

Natur erleben

Dümmer-See

- Segler-Deele** - Gaststätte
Am Badestrand, Hüde, 05441-9756546
www.bardamar.de
- Bäckerei Macke** - Stehcafé & Mahversorger
Alte Dorfstr. 11, Lembruch, 05447-231
www.baecerei-macke.de
- Stratmanns Haus am See** - Restaurant & Beachbar
Birkenallee 41, Lembruch, 05447-900800
www.stratmanns-hausamsee.de
- Kajüte** - Fischrestaurant & Kiosk
Birkenallee 46, Lembruch, 05447-2773853
www.kajute.info
- Schlickeria** - Fischimbiss
Dümmerstr. 56a, Lembruch, 05447-466
www.segelschule-schlick.de
- BYC British Yacht Club** - Beachbar & Rest.-Café
Arnings-Park 28a, Lembruch, 05447-9269474
www.british-yacht-club.de
- Sonnenbar Dümmer-See** - Strandbar (Sommerbetrieb)
Am Strand Seestraße, Lembruch
www.sonnenbar-duemmer.de
- Dümmerhotel Strandlust** - Restaurant & Café
Seestraße 51, Lembruch, 05447-99330
www.duemmerhotel.de
- Strandimbiss Achem Diek** - Imbiss
Weserstraße 49, Lembruch, 05447-921077
www.strandimbiss.de
- Eiscafé am Entenfang** Café
Götters Hof/Entenfang, Lembruch, 0151-42498063
- Am Turm mit der Uhr** - Biergarten & Kiosk
Götters Hof 1, Lembruch, 05447-273
- Al Lago** - Pizzeria & Restaurant
Große Straße 75, Lembruch, 05447-997000
- Bäckerei Overmeyer** - Café (2x)
Große Straße 82, Lembruch, 05447-9213404
www.baeckerei-overmeyer.de
- Hotel Garni Zur Alten Post** - Biergarten & Frühstück
Hauptstraße 36, Lembruch, 05447-99460
www.hotelgarni.de
- Ruhpottgrill** - Imbiss
Weserstraße 49, Lembruch, 0172-232333
www.ruhpottgrill.de
- Tortenschmiede** - Café
Schmiedestraße 65, Lembruch, 05447-921621
- BeachMär** - Strandbar & Restaurant
Marissa Ferienpark, Lembruch, 05447-9210120
www.marissaferienpark.de/beachmaer
- MezzoMär** - Restaurant & Café
Marissa Ferienpark, Lembruch, 05447-9210122
www.marissaferienpark.de/mezzomaer
- Imbiss Droste** an der B 31 - Imbiss
Osnabrücker Straße 142, Hüde, 05445-1707

Bitte erkundigen Sie sich zu den Öffnungszeiten und möglichen Ruheragen direkt bei den Betreibern. Stand der Informationen: April 2021, alle Angaben ohne Gewähr

